



BAUEN ■ WOHNEN ■ SCHÖNER LEBEN

Toll fürs Bad:
Holz & Farbe

Abenteuer
Baudenkmal

So wirkt Ihr
Vorgarten edel



Fast 50 m² Fenster -
vom Rasen bis zur
Traufhöhe. Seite 6



Wagemutige Bauherren

Mehr Licht geht nicht

Parkett & Laminat

Gute Grundlage

Früher verlegten Fachleute massives Holz, klebten es auf dem Untergrund fest. Heute setzt man meist Holzwerkstoff-Kombis ein, geeignet für Heimwerker.

Starker Auftritt

Massivparkett wird meist verklebt, ein **Mehrschichtparkett** schwimmend verlegt. Die Qualität richtet sich nach der Dicke der Nutzschicht. **Laminat** besteht meist aus einer Trägerplatte (HDF oder Spanplatte). Darauf liegt imprägniertes, gemustertes Papier, ein durchsichtiges Overlay-Papier schützt es. Je schwerer dieses Papier, desto härter und abriebfester der Belag. Auch Strukturen lassen sich einarbeiten. Eine Garantie gegen Kratzer gibt es nicht.



Vielfältig
Ganz schön schick: Laminat oder Parkett, auf der Treppe verlegt. Für eine nahtlose Optik braucht man passende Abschlussleisten und Verkleidungen. „Stairs“ von Haro.

Traditionell
Im Altbau mit hohen Decken sieht ein klassisch verlegtes Parkett im Used Look am besten aus. Antik Fischgrät-parkett von Fischbacher.



Mattiert
Ultrastumpfer Lack absorbiert Licht, betont die Holzstrukturen der 1-Stab-Landhausdielen „Eiche Shore“ aus der „Lux Collection“. Kährs.



Anziehend
Basis-Sortiment in drei Formaten und vielen unterschiedlichen Holzarten - von Eiche bis Nussbaum. „Parkett Classic PC 200“ von Meisterwerke.

FOTOS: HERSTELLER. TEXT: EVA KAHL



Undercover
Sieht aus wie Schieferfliesen, ist aber Laminat. Als Klick-System leicht zu verlegen. Serie „Ceramico“, Dekor „Cardedeu“, Logoclic.



Verlängert
Ziemlich großzügig: Die einzelnen Dielen sind über zwei Meter lang. Laminat-Serie „Trendtime“ mit gebürsteter Struktur in „Eiche Castell gekälkt Landhausdielen“, von Parador.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Leise-Treter Eine Dämmunterlage unter Laminat und Parkett (etwa von Selit) gleicht kleinere Unebenheiten aus, dämmt den Trittschall und macht den Boden länger haltbar. Wichtig: Beim Verlegen die Unterlage und den Bodenbelag nicht an die Wand stoßen lassen, sonst wird der Schall der Schritte in den Nachbarraum übertragen. Es gibt Dichtleisten aus Schaumstoff, die Sie ergänzend an den Sockelleisten anbringen können (beispielsweise Finish von Hoco): Sie brechen den Schallweg in die benachbarten Bauteile.

Pflege Kratzer im Parkett lassen sich abschleifen (von Laminat nicht), je nach Nutzschiicht sogar mehrfach - eine staubige Angelegenheit. Spezielles Öl (etwa von Auro) pflegt und hält es länger schön. Hartwachs-Schiicht auftragen - das macht den Boden unempfindlicher.



Schwungvoll
Grafisches Motiv aus Ellipsen und Kreisen. Strapazierfähiger Dielenboden „Eiche astrein Carving Lipso I“, in Faserrichtung gebürstet und mit Leinöl gepflegt. Von Mafi.



Individuell
Expressive Optik statt braver Naturlook: Unterschiedliche Parkett-hölzer formen ein Teppichmuster. Von Havwoods.